Ressort: Finanzen

DAX nach gescheiterten Griechenland-Verhandlungen im Minus

Frankfurt/Main, 17.02.2015, 17:37 Uhr

GDN - An der Frankfurter Aktienbörse hat der DAX am Tag nach den erneut gescheiterten Verhandlungen mit Griechenland im Minus geschlossen. Der Index war schon schwach gestartet, hatte dann jedoch zwischenzeitlich fast alle Verluste wieder wett gemacht.

Am Ende blieben 10.895,62 Punkte übrig, ein Minus von 0,25 Prozent im Vergleich zu Montag. Die stärksten Zugewinne gab es bei Fresenius, RWE und Eon. Adidas, Lanxess und Thyssenkrupp waren kurz vor Handelsschluss die größten Kursverlierer. Der Euro legte zu: Gegen 17:30 lag der Kurs bei 1,1395 US-Dollar und damit 0,22 Prozent höher als am Vortag.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49935/dax-nach-gescheiterten-griechenland-verhandlungen-im-minus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com